Anlage 3

Schlüsselverzeichnisse

zu den
Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen nach § 302 Abs. 2 SGB V über Form und Inhalt des Abrechnungsverfahrens mit „Sonstigen Leistungserbringern“ sowie mit Hebammen und Entbindungspflegern (§ 301 a SGB V)

Stand der Richtlinien:	20.11.2006
Stand der Anlage 3:	23.09.2026
Version:	22
Anzuwenden ab:	01.02.2027

Historie

Version	Status	Datum	Redaktion	Abschnitt	Erläuterung
22	Abgestimmt	23.09.2026	GKV-SV	8.1.5.1 und 8.1.14	Schlüssel 67 nach "nicht besetzt" geändert
22	Abgestimmt	21.05.2026	GKV-SV	8.1.16	Schlüsselwerte "1" und "2" umbenannt; Schlüsselwerte "3" bis "5" ergänzt
22	Abgestimmt	18.02.2026	GKV-SV	8.1.5.1	Einfügen neue Schlüsselwerte für Haushalthilfe
22	Abgestimmt	18.02.2026	GKV-SV	8.1.12	Redaktionelle Ergänzung bei Wert "05"
21	Abgestimmt	01.08.2025	GKV-SV	8.2.6	Überarbeitung des Schlüssels (Größe und Aufbau) anlässlich des neuen Positionsnummernverzeichnisses zum 01.11.2025
21	Abgestimmt	17.02.2025	GKV-SV	8.1.7	Schlüsselwert "10" ergänzt; Erklärung aktualisiert
21	Abgestimmt	17.02.2025	GKV-SV	8.1.19	Schlüsselwert "999999999" gelöscht; Schlüsselwert "999999998" redaktionell angepasst Schlüsselwerte "999999990","999999995" und "999999996" ergänzt
21	Abgestimmt	17.02.2025	GKV-SV	8.2.1	Schlüsselaufbau aktualisiert
20	Abgestimmt	16.04.2024	GKV-SV	8.1.2.1	Schlüsselbezeichnung, -beschreibung und -inhalt redaktionell angepasst sowie Hinweis ergänzt
20	Abgestimmt	06.11.2023	GKV-SV	8.6	Abschnitt eingefügt
20	Abgestimmt	11.08.2023	GKV-SV	Deckblatt	TA-Versionsnummer auf 20 erhöht analog TA 1
19	Abgestimmt	20.04.2023	GKV-SV	8.1.5.1	Schlüssel um Werte für "Modellvorhaben nach § 64d SGB V" ergänzt
19	Abgestimmt	20.04.2023	GKV-SV	8.1.11	Schlüsselwert "9" ergänzt
19	Abgestimmt	20.04.2023	GKV-SV	8.1.14	Schlüssel um Wert für "Modellvorhaben nach § 64d SGB V" ergänzt
19	Abgestimmt	20.04.2023	GKV-SV	8.2.14	Schlüssel eingefügt
19	Abgestimmt	30.03.2023	GKV-SV	8.1.5.1	Schlüssel um Werte für "Außerklinische Intensivpflege" ergänzt
19	Abgestimmt	30.03.2023	GKV-SV	8.1.11	Schlüsselwert "8" ergänzt
19	Abgestimmt	30.03.2023	GKV-SV	8.1.14	Schlüssel um Werte für "Außerklinische Intensivpflege" ergänzt
19	Abgestimmt	30.03.2023	GKV-SV	8.1.17	Schlüssel um Werte für "Außerklinische Intensivpflege" ergänzt
19	Abgestimmt	30.03.2023	GKV-SV	8.2.13	Schlüssel eingefügt
18	Abgestimmt	27.10.2022	GKV-SV	Deckblatt	TA-Versionsnummer auf 18 erhöht analog TA 1
17	Abgestimmt	13.04.2022	GKV-SV	8.1.19	Schlüssel "Ersatz-Beschäftigtennummer" eingefügt
16	Abgestimmt	31.03.2021	GKV-SV	8.1.8	Hinweis eingefügt "Schlüssel 8.1.8 entfällt ab TA 3 Version 16"
15	Abgestimmt	31.03.2021	GKV-SV	8.1.5.1	Schlüssel "67": Erläuterung aktualisiert
15	Abgestimmt	31.03.2021	GKV-SV	8.1.14	Erläuterung bei L/67 angepasst
14	Abgestimmt	08.09.2020	GKV-SV	Deckblatt	Fußnote zur Gültigkeit der TA Version 13 im Bereich Heilmittel aktualisiert
14	Abgestimmt	12.08.2020	GKV-SV	Deckblatt	Fußnote zur Gültigkeit der TA Version 13 im Bereich Heilmittel eingefügt
14	Abgestimmt	10.06.2020	GKV-SV	8.1.10	Redaktionelle Anpassung bei Schlüsselwert "06"
14	Abgestimmt	10.06.2020	GKV-SV	8.1.11	Schlüsselwert "3" deaktiviert
14	Abgestimmt	10.06.2020	GKV-SV	8.1.12	Schlüssel komplett überarbeitet
14	Abgestimmt	10.06.2020	GKV-SV	8.1.17	Schlüsselwert "B1" deaktiviert, Text zu Schlüssel "B2" aktualisiert

8. Allgemeines 5
8.1 Kleine Schlüsselsysteme 6
8.1.1 Schlüssel Versichertenstatus KVK (wird nicht mehr verwendet ab 01.10.2014) 6
8.1.2 Schlüssel Unfall/Sonstiges 9
8.1.2.1 Schlüssel BVG/SER 9
8.1.3 Schlüssel Zuzahlung 10
8.1.4 Schlüssel Rechnungsart 11
8.1.5 Schlüssel Leistungserbringergruppe 12
8.1.5.1 Schlüssel Abrechnungscode 13
8.1.5.2 Schlüssel Tarifkennzeichen 17
8.1.6 Schlüssel Summenstatus 20
8.1.7 Schlüssel Verarbeitungskennzeichen 21
8.1.8 Schlüssel Kennzeichen Mehrwertsteuer (Schlüssel 8.1.8 entfällt ab TA 3 Version 16) 22
8.1.9 Schlüssel Prüfvermerk 23
8.1.10 Schlüssel Kennzeichen für Hilfsmittel 24
8.1.11 Schlüssel Kennzeichen Verordnungsbesonderheiten 27
8.1.12 Schlüssel Kennzeichen Verordnungsart bei Heilmitteln 28
8.1.13 Schlüssel Kennzeichen Zuzahlungsart 29
8.1.14 Schlüssel Kennzeichen Leistungserbringer-Sammelgruppenschlüssel 30
8.1.15 Schlüssel Spezifikation Anwendungsort 33
8.1.16 Schlüssel Geburtsdatum 34
8.1.17 Schlüssel Art der Genehmigung 35
8.1.18 Schlüssel Beleginformation 37
8.1.19 Schlüssel Ersatz-Beschäftigtennummer 38
8.2 Abrechnungspositionsnummern 39
8.2.1 Abrechnungspositionsnummer für Heilmittel 40
8.2.2 Abrechnungspositionsnummer für Hilfsmittel 41
8.2.3 Abrechnungspositionsnummer für nichtärztliche Dialysesachleistungen 43
8.2.4 Abrechnungspositionsnummer für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe 44
8.2.5 Abrechnungspositionsnummer für Krankentransportleistungen 45
8.2.6 Abrechnungspositionsnummer für Hebammenhilfeleistungen 46
8.2.7 Abrechnungspositionsnummer für Betriebshilfe 47
8.2.8 Abrechnungspositionsnummer für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen 48
8.2.9 Abrechnungspositionsnummer für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation 49
8.2.10 Abrechnungspositionsnummer für sonstige Leistungen 50
8.2.11 Abrechnungspositionsnummer für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) 51
8.2.12 Abrechnungspositionsnummer für Kurzzeitpflege 52
8.2.13 Abrechnungspositionsnummer für Außerklinische Intensivpflege 53
8.2.14 Abrechnungspositionsnummer für Modellvorhaben nach § 64d SGB V 54
8.3 Positionsnummer für Produktbesonderheiten von Hilfsmitteln 55

8.4 Abrechnungspositionsnummernverzeichnisse 56
8.5 Länderkennzeichen..... 57
8.6 Schlüssel Mengeneinheiten 58

8. Allgemeines

(1) Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abrechnung und Weiterverarbeitung der übermittelten Daten sind Informationsstrukturdaten (Schlüsselverzeichnisse) zu führen. Die Informationsstrukturdatenbestände sind unterteilt in „Kleine“ und „Große“ Schlüsselverzeichnisse, deren Aufbau auf den nachfolgenden Seiten beschrieben ist. Die Schlüsselinhalte (Werte) sind den entsprechenden Verzeichnissen zu entnehmen.

(2) Als Informationsstrukturdaten werden alle Verzeichnisse definiert, die für die Erstellung, Prüfung, Verarbeitung und Übermittlung des Datenaustausches benötigt werden.

(3) Die für den Aufbau und die Pflege zuständige Stelle hat die Schlüsselverzeichnisse rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten sind in den folgenden Abschnitten geregelt.

(4) Die unter Punkt 8.2 aufgeführten Abrechnungspositionsnummern müssen im Rahmen der Abrechnung verwendet werden. Die Vergütungsregelungen werden bis zum Beginn des Datenübermittlungsverfahrens von den Vertragspartnern mit den entsprechenden Abrechnungspositionsnummern versehen.

8.1 Kleine Schlüsselsysteme

8.1.1 Schlüssel Versichertenstatus KVK (wird nicht mehr verwendet ab 01.10.2014)

Schlüsselbezeichnung: **Versichertenstatus**
Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Mitglieder, die an der Erhebung zum Risikostrukturausgleich teilnehmen**
Schlüsselgröße: **5 Stellen**

Schlüsselinhalt/ -aufbau:

1. Stelle:

1 = Mitglieder
3 = Familienversicherter
5 = Rentner

2. Stelle: Stichprobenzuordnung

0 Versicherter nimmt nicht an der Stichprobe teil
1 - 8 Versicherter nimmt an der Stichprobe teil
1 = weiblich, ohne EU-/BU-Rentenbezug
2 = männlich, ohne EU-/BU-Rentenbezug
3 = weiblich, mit EU-/BU-Rentenbezug
4 = männlich, mit EU-/BU-Rentenbezug
5 = wie 1, nur vor 1900 geboren
6 = wie 2, nur vor 1900 geboren
7 = wie 1, nur nach 1999 geboren
8 = wie 2, nur nach 1999 geboren

3. - 4. Stelle: Geburtsjahr

00 in Verbindung mit der Stelle 2 = 0: Versicherter nimmt nicht an der Stichprobe teil
00 – 99 in Verbindung mit Stelle 2 > 0: Geburtsjahr JJ

5. Stelle: Ost-West-Status bzw. besondere Kennungen

1 = West
4 = Sozialhilfeempfänger, § 264 SGB V
6 = BVG inkl. OEG, IfSG, SVG, ZHG, HHG, PrVG sowie BEG
7 = Sozialversicherungsabkommen, nach Aufwand, deutsch-niederl. Grenzgänger
8 = Sozialversicherungsabkommen, pauschal
9 = Ost

(Fortsetzung siehe nachfolgende Seite)

5. Stelle: Ost-West-Status bzw. besondere Kennungen (Fortsetzung)

M = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Diabetes mellitus Typ 2
- Rechtskreis West

X = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Diabetes mellitus Typ 2
- Rechtskreis Ost

A = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Brustkrebs
- Rechtskreis West

C = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Brustkrebs
- Rechtskreis Ost

K = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Koronare Herzkrankheit
- Rechtskreis West

L = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Koronare Herzkrankheit
- Rechtskreis Ost

E = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Diabetes mellitus Typ 1
- Rechtskreis West

N = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Diabetes mellitus Typ 1
- Rechtskreis Ost

D = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Asthma bronchiale
- Rechtskreis West

F = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für Asthma bronchiale
- Rechtskreis Ost

S = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für COPD
- Rechtskreis West

P = eingeschriebene Versicherte in Disease-Management-Programme für COPD
- Rechtskreis Ost

Hinweis: Wenn auf der Krankenversichertenkarte nur die 1. und die letzte Stelle gefüllt sind, dann sind die Stellen 2 - 4 mit Nullen aufzufüllen. (z.B. wenn 11 übermittelt wird, heißt es richtig 10001).

8.1.2 Schlüssel Unfall/Sonstiges

Schlüsselbezeichnung: **Unfall/Sonstiges**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung, ob Unfall bzw. sonstige Anlässe für evtl. Ersatzansprüche**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalt:
1 = Arbeitsunfall / Wegeunfall / Berufskrankheit
2 = sonstige Unfallfolgen
3 = Sonstiges (BVFG, BEG, HHG, OEG, IfSG, SVG)

8.1.2.1 Schlüssel BVG/SER

Schlüsselbezeichnung: **BVG/SER**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung, ob es sich um einen BVG- bzw. SER-Fall für evtl. Ersatzansprüche handelt**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalt: **6 = BVG/SER**

Hinweis: **Ab 01.07.2024 werden sukzessive die Verordnungsmuster der KBV von "BVG" auf "SER" umgestellt. Da die Umstellung über einen längeren Zeitraum hinweg erfolgt, kann der Schlüsselwert "6" sowohl "BVG" als auch "SER" bedeuten.**

8.1.3 Schlüssel Zuzahlung

Schlüsselbezeichnung: **Zuzahlung**

Schlüsselbeschreibung: **Zuzahlungskennzeichen**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalt:

0 = keine gesetzliche Zuzahlung

1 = Zuzahlungsbefreit

2 = keine Zuzahlung trotz schriftlicher Zahlungsaufforderung

3 = Zuzahlungspflichtig

4 = Übergang zuzahlungspflichtig zu zuzahlungsfrei *

5 = Übergang zuzahlungsfrei zu zuzahlungspflichtig **

* nach Ausstellung der Verordnung / während der Inanspruchnahme
(z.B. Versicherter wird wegen Erreichens der Belastungsgrenze befreit)

** nach Ausstellung der Verordnung / während der Inanspruchnahme
(z.B. Versicherter wird wegen Jahreswechsel wieder zuzahlungspflichtig)

8.1.4 Schlüssel Rechnungsart

Schlüsselbezeichnung: **Rechnungsart**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Art der Abrechnung**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalt:

0 = Derzeit nicht belegt

1 = Abrechnung von Leistungserbringer und Zahlung an IK Leistungserbringer

2 = Abrechnung über Abrechnungsstelle (ohne Inkassovollmacht) und Zahlung an IK Leistungserbringer

3 = Abrechnung über Abrechnungsstelle (mit Inkassovollmacht) und Zahlung an IK Abrechnungsstelle

8.1.5 Schlüssel Leistungserbringergruppe

Schlüsselbezeichnung: **Leistungserbringergruppe**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsgrundlage (Vergütungsregelung, KVA)**

Schlüsselgröße: **7 Stellen**

Schlüsselinhalt: **s. Abrechnungscode**
s. Tarifkennzeichen

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**= Abrechnungscode**
3. bis 7. Stelle	**= Tarifkennzeichen**

8.1.5.1 Schlüssel Abrechnungscode

Schlüsselbezeichnung: **Abrechnungscode**

Schlüsselbeschreibung: **Verschlüsselung des Leistungserbringers**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalt: **Leistungserbringer von Hilfsmitteln**

11 = Apotheke (mit gesonderter Zulassung nach § 126 SGB V)
12 = Augenoptiker
13 = Augenarzt
14 = Hörgeräteakustiker
15 = Orthopädiemechaniker, Bandagist, Sanitätshaus
16 = Orthopädieschuhmacher
17 = Orthopäde
18 = Sanitätshaus (Bei neuen Verträgen bzw. Vertragsanpassungen ist eine Umschlüsselung mit dem Abrechnungscode 15 vorzunehmen. Der Abrechnungscode 18 wird für Sanitätshäuser zum 31.12.2005 aufgehoben.)
19 = sonstiger Hilfsmittellieferant

Leistungserbringer von Heilmitteln

21 = Masseur/Medizinischer Badebetrieb
22 = Krankengymnast/Physiotherapeut
23 = Logopäde, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, staatl. anerkannter Sprachtherapeut
24 = Sprachheilpädagoge, Dipl. Pädagoge
25 = Sonstiger Sprachtherapeut
26 = Ergotherapeut
27 = Krankenhaus
28 = Kurbetrieb
29 = Sonstige therapeutische Heilperson

8.1.5.1 Schlüssel Abrechnungscode (Fortsetzung)

Leistungserbringer von häuslicher Krankenpflege

31 = freigemeinnützige Anbieter (Sozialstation)
32 = privatgewerbliche Anbieter
33 = öffentliche Anbieter
34 = Sonstige Pflegedienste

Leistungserbringer von Krankentransport-leistungen

41 = Öffentlicher Anbieter von qualifizierten Krankentransport-Leistungen (z.B. Feuerwehr)
42 = Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
43 = Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
44 = Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH)
45 = Malteser-Hilfsdienst (MHD)
46 = Sonstiger Leistungserbringer von nichtqualifizierten Krankentransportleistungen (z.b. Taxi/Mietwagen)
47 = Leistungserbringer von Flugrettungs- und Transportleistungen
48 = Sonstiger nichtöffentlicher Anbieter von qualifizierten Kranken-Transport- bzw. Rettungsdienstleistungen
49 = Sonstiger Anbieter von Kranken-transportleistungen (z.B. Bergwacht, Wasserwacht etc.)

Hebammen

50 = Hebamme/Entbindungspfleger

8.1.5.1 Schlüssel Abrechnungscode (Fortsetzung)

nichtärztliche Dialysesachleistungen

55 = Sonstiger Leistungserbringer von nichtärztlichen Dialysesachleistungen
56 = Kuratorium für Heimdialyse (KfH)
57 = Patienten-Heimversorgung (PHV)

Betriebshilfe

60 = Betriebshilfe

Sonstiger Leistungserbringer

61 = Leistungserbringer von Rehabilitationssport
62 = Leistungserbringer von Funktionstraining
63 = Leistungserbringer für ergänzende Rehabilitationsmaßnahmen
64 = *- nicht besetzt -*
65 = Sonstiger Leistungserbringer
66 = Leistungserbringer von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen
67 = *- nicht besetzt -*
68 = Sozialpädiatrische Zentren/Frühförderstellen
69 = Soziotherapeutischer Leistungserbringer
75 = Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
76 = Leistungserbringer nach § 132g SGB V

Weitere Heilmittelerbringer

71 = Podologen
72 = Med. Fußpfleger (gemäß § 10 Abs. 4 bis 6 PodG)
73 = Leistungserbringer von Ernährungstherapie für seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen
74 = Leistungserbringer von Ernährungstherapie für Mukoviszidose

8.1.5.1 Schlüssel Abrechnungscode (Fortsetzung)

Leistungserbringer der außerklinischen Intensivpflege

ambulante AKI:
A1 = freigemeinnütziger Anbieter
A2 = privatgewerbliche Anbieter
A3 = öffentlicher Anbieter
A4 = sonstiger Anbieter

stationäre AKI:
A5 = freigemeinnütziger Anbieter
A6 = privatgewerbliche Anbieter
A7 = öffentlicher Anbieter
A8 = sonstiger Anbieter

Leistungserbringer Kurzzeitpflege

91 = privat gewerblicher Anbieter
92 = frei gemeinnütziger Anbieter (gemeinnützige private Anbieter)
93 = öffentlicher Anbieter
94 = sonstige Pflegeeinrichtung

Leistungserbringer von Modellvorhaben nach § 64d SGB V
B1 = Leistungserbringer von Modellvorhaben nach § 64d SGB V

Leistungserbringer von Haushaltshilfe

C1 = freigemeinnützige Anbieter (Sozialstation)
C2 = privatgewerbliche Anbieter
C3 = öffentliche Anbieter
C4 = Sonstige Pflegedienste

8.1.5.2 Schlüssel Tarifkennzeichen

Schlüsselbezeichnung: **Tarifkennzeichen**

Schlüsselbeschreibung: **Verschlüsselung des für den Leistungserbringer gültigen Tarifbereiches**

Schlüsselgröße: **5 Stellen**

Schlüsselinhalt:

1. und 2. Stelle		**Tarifbereich**
00	=	Bundeseinheitlicher Tarif (gültig für Ost und West)
01	=	Baden-Württemberg
02	=	Bayern
03	=	Berlin Ost
04	=	Bremen
05	=	Hamburg
06	=	Hessen
07	=	Niedersachsen
08	=	Nordrhein-Westfalen
09	=	Rheinland-Pfalz
10	=	Saarland
11	=	Schleswig-Holstein
12	=	Brandenburg
13	=	Sachsen
14	=	Sachsen-Anhalt
15	=	Mecklenburg-Vorpommern
16	=	Thüringen
17	=	Stuttgart und Karlsruhe
18	=	Freiburg und Tübingen
19	=	Berlin West
20	=	Nordrhein
21	=	Westfalen-Lippe
22	=	Lippe
23	=	Berlin (gesamt)
24	=	Bundeseinheitlicher Tarif (West)
25	=	Bundeseinheitlicher Tarif (Ost)
26 bis 49	=	noch zu vergeben

50	=	Bundesvertrag
51	=	Baden-Württemberg
52	=	Bayern
53	=	Berlin Ost
54	=	Bremen
55	=	Hamburg
56	=	Hessen
57	=	Niedersachsen
58	=	Nordrhein-Westfalen
59	=	Rheinland-Pfalz
60	=	Saarland
61	=	Schleswig-Holstein
62	=	Brandenburg
63	=	Sachsen
64	=	Sachsen-Anhalt
65	=	Mecklenburg-Vorpommern
66	=	Thüringen
67	=	Stuttgart und Karlsruhe
68	=	Freiburg und Tübingen
69	=	Berlin West
70	=	Nordrhein
71	=	Westfalen-Lippe
72	=	Lippe
73	=	Berlin (gesamt)
74	=	Bundeseinheitlicher Tarif (West)
75	=	Bundeseinheitlicher Tarif (Ost)
76 bis 89	=	noch zu vergeben
90	=	sonstiger länderübergreifender Tarif
91-99	=	Vertrag auf Kassenebene

3. bis 5. Stelle Sondertarife

000 - 090 A00 - A90	ohne Besonderheiten
091 - 098 A91 - A98	nicht besetzt (wird von den Verbänden der Krankenkassen auf Bundesebene belegt)
099	Leistung ohne preisliche Regelung und daher Abrechnung nach genehmigten Kostenvoranschlag
U00 - ZZZ	nicht besetzt
Alle übrigen Zahlen-/Buchstabenkombinationen, die nicht in die o. g. reservierten Bereiche fallen	Sondertarifvereinbarungen zwischen einem oder mehreren Leistungserbringern und einem oder mehreren Kostenträgern (Das Kennzeichen für Sondertarife wird von den Vertragspartnern festgelegt.)

8.1.6 Schlüssel Summenstatus

Schlüsselbezeichnung: **Summenstatus**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Endsumme je Status**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalt: **1. und 2. Stelle**
00 = Gesamtsumme aller Status
11 = Mitglieder
31 = Angehörige
51 = Rentner
99 = nicht zuzuordnende Status

Anmerkung:

Die Kennzeichnung des Summenstatus erfolgt für alle Versicherten, deren Status mit „1“ (Mitglieder) beginnt, mit dem Schlüsselwert „11“, für alle Versicherten, deren Status mit „3“ (Angehörige) beginnt, mit dem Schlüsselwert „31“ und für alle Versicherten, deren Status mit „5“ (Rentner) beginnt, mit dem Schlüsselwert „51“. Eine Unterscheidung nach Rechtskreisen entfällt.

Die zweite bis fünfte Ziffer im Feld Versichertenstatus wird bei der Kennzeichnung der Summenstatus nicht berücksichtigt.

8.1.7 Schlüssel Verarbeitungskennzeichen

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen für die Weiterverarbeitung der Nachricht**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichen für die Verarbeitung**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalt:

01 = Abrechnung ohne Besonderheiten
02 = Nachforderung
03 = Zuzahlungsforderung
04 = Korrekturrechnung
10 = Wiederaufnahme

Die Anwendbarkeit der Schlüsselwerte (außer "01") ergeben sich aus der Tabelle in Anlage 1, Abschnitt 7.1.

8.1.8 Schlüssel Kennzeichen Mehrwertsteuer (Schlüssel 8.1.8 entfällt ab TA 3 Version 16)

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Mehrwertsteuer**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichen für die dem Abrechnungsbetrag zuzurechnende Mehrwertsteuer**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalt:

1 = voller Mehrwertsteuersatz, dem Einzelbetrag zuzurechnen
2 = ermäßigter Mehrwertsteuersatz, dem Einzelbetrag zuzurechnen

ggf. noch zu erweitern

Anmerkung:

Der Schlüssel „Kennzeichen Mehrwertsteuer“ ist **nur** zu übermitteln, wenn dem vertraglich vereinbartem Einzelpreis die Mehrwertsteuer hinzuzurechnen ist. In allen anderen Fällen ist das Kennzeichen nicht zu übermitteln.

8.1.9 Schlüssel Prüfvermerk

Schlüsselbezeichnung: **Prüfvermerk**

Schlüsselbeschreibung: **Schlüssel für die Antwort an den Leistungserbringer bei Begleichung einer Rechnung**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalt:

01 = Rechnungsbetrag wird bezahlt
02 = Rechnung wird zurückgewiesen
03 = Rechnungsbetrag wurde berichtigt
04 = Rechnungsbetrag wurde gekürzt
05 = Rechnung wird zur Zeit geprüft

ggf. noch zu erweitern

8.1.10 Schlüssel Kennzeichen für Hilfsmittel

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Hilfsmittel**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichen für die Abrechnung von Hilfsmitteln**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalt:

00 = Neulieferung
(Kauf/Erstlieferung: erstmalige Versorgung [Leistungsabgabe] mit einem neuen Hilfsmittel, z. B. erstmalige Versorgung mit einem Hörgerät)

01 = Reparatur
(Instandsetzung des vorhandenen Hilfsmittels/Austausch von Einzelteilen usw.; evtl auch Pauschalbetrag für einmalige Reparatur)

02 = Wiedereinsatz
(Lieferung eines im Wiedereinsatz befindlichen Hilfsmittels, ggf. inkl. erforderliche Instandsetzung; für Instandsetzungen während der Nutzung gilt Kennzeichen 01)

03 = Miete

04 = Nachlieferung
(Erneute Versorgung mit dem gleichen Hilfsmittel, Nachlieferung eines Produkts mit identischer Hilfsmittelpositionsnummer)

05 = Zurichtung
(Anpassung von Hilfsmitteln an die spezifischen Anforderungen der Anwender; für Instandsetzungen gilt Kennzeichen 01)

06 = Abgabe eines von der Verordnung abweichenden, höherwertigen Hilfsmittels
(z. B. Abgabe von Gleitsichtgläsern bei verordneten Bifokalgläsern)

8.1.10 Schlüssel Kennzeichen für Hilfsmittel (Fortsetzung)

07 = Arbeitszeit

08 = Vergütungspauschale
(Fall- und Versorgungspauschale)

09 = Folgevergütungspauschale
(Erneute Abrechnung desselben Hilfsmittels für einen weiteren Gewährleistungs-/Versorgungszeitraum)

10 = Folgeversorgung
(Erneute Versorgung mit einem anderen Hilfsmittel der gleichen Produktart)

11 = Ersatzbeschaffung
(Erneute Versorgung mit dem gleichen Hilfsmittel innerhalb eines bestimmten Zeitraums, z.B. bei Verlust eines Hörgeräts)

12 = Zubehör
(Zurüstung des Hilfsmittels an die spezifischen Anforderungen des Anwenders)

13 = Reparaturpauschale
(Pauschale Abgeltung der Reparaturkosten während eines vereinbarten Zeitraums)

14 = Wartung
(Wartung bzw. Pflege/Überprüfung des vorhandenen Hilfsmittels; evtl. auch Pauschalbetrag für einmalige Wartung)

15 = Wartungspauschale
(Pauschale Abgeltung der Wartungskosten während eines vereinbarten Zeitraums)

16 = Auslieferung
(gesonderte [ggf. pauschale] Vergütung der Auslieferung)

17 = Aussonderung
(gesonderte [ggf. pauschale] Vergütung der Aussonderung)

18 = Rückholung
(gesonderte [ggf. pauschale] Vergütung der Rückholung)

19 = Abbruch
(gesonderte [ggf. pauschale] Vergütung des Abbruchs)

20 = Erprobung
(gesonderte [ggf. pauschale] Vergütung der Erprobung)

8.1.11 Schlüssel Kennzeichen Verordnungsbesonderheiten

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Verordnungsbesonderheiten**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung spezifischer Verordnungen**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalte:

- **1 = Verordnung von einem Zahnarzt/Kieferorthopäden**
- **2 = Verordnung im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung**
- **3 = zur Zeit nicht belegt**
- **4 = Verordnung im Rahmen des Entlassmanagements**
- **7 = Verordnung im Rahmen der Terminservicestellen**
- **8 = Empfehlung nach § 40 Abs. 6 SGB XI (nur Hilfsmittel)**
- **9 = Verordnung im Rahmen eines Modellvorhabens nach § 64d SGB V**

8.1.12 Schlüssel Kennzeichen Verordnungsart bei Heilmitteln

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Verordnungsart bei Heilmittel**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Art der Heilmittelverordnung**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalte:

- **01 = nicht belegt**
- **02 = nicht belegt**
- **03 = Verordnung nach § 7 Abs. 1 bis 5 HeilM-RL bzw. § 6 Abs. 1 bis 4 HeilM-RL Zahnärzte (orientierender Behandlungsmenge gemäß Heilmittelkatalog)**
- **04 = Verordnung nach § 7 Abs. 6 HeilM-RL bzw. § 6 Abs. 5 HeilM-RL Zahnärzte (besonderer Verordnungsbedarf oder langfristiger Heilmittelbedarf bis zu 12 Wochen)**
- **05 = Verordnung nach § 13a HeilM-RL Ärzte bzw. § 12 HeilM-RL Zahnärzte (Blankoverordnung)**
- **10 = nicht belegt**
- **11 = nicht belegt**

8.1.13 Schlüssel Kennzeichen Zuzahlungsart

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Zuzahlungsart**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung welche Art der gesetzlichen Zuzahlung abgerechnet wurde**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselinhalte:

01 = Prozentuale Zuzahlung gemäß § 61 Satz 1 SGB V

02 = Zuzahlungsgrenzbertrag
(minimale bzw. maximale Zuzahlung bzw. Kosten der Leistung)

Sollte die prozentuale Zuzahlung nicht greifen, ist der gesetzliche maximale Zuzahlungsbetrag oder der Mindestzuzahlungsbetrag, allerdigs nicht mehr als die Kosten der Leistung anzugeben.

03 = Prozentuale Zuzahlung für den Verbrauchszeitraum gem. § 33 Abs. 2 Satz 4, letzter Halbsatz SGB V, falls das Hilfsmittel zum Verbrauch bestimmt ist

04 = Maximaler Zuzahlungsbetrag für den Verbrauchszeitraum gem. § 33 Abs. 2, Satz 4, letzter Halbsatz SGB V, falls das Hilfsmittel zum Verbrauch bestimmt ist

8.1.14 Schlüssel Kennzeichen Leistungserbringer-Sammelgruppenschlüssel

Schlüsselbezeichnung: **Kennzeichen Leistungserbringer-Sammelgruppenschlüssel**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Leistungsbereiche**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalte:

A = Leistungserbringer von Hilfsmitteln
- 11 = Apotheke
- 12 = Augenoptiker
- 13 = Augenarzt
- 14 = Hörgeräteakustiker
- 15 = Orthopädiemechaniker, Bandagist, Sanitätshaus
- 16 = Orthopädieschuhmacher
- 17 = Orthopäde
- 18 = Sanitätshaus
- 19 = sonstiger Hilfsmittellieferant

B = Leistungserbringer von Heilmitteln
- 21 = Masseur/Medizinischer Badebetrieb
- 22 = Krankengymnast/Physiotherapeut
- 23 = Logopäde, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer,staatl. anerkannter Sprachtherapeut
- 24 = Sprachheilpädagoge, Dipl. Pädagoge
- 25 = Sonstiger Sprachtherapeut
- 26 = Ergotherapeut
- 27 = Krankenhaus
- 28 = Kurbetrieb
- 29 = Sonstige therapeutische Heilperson
- 71 = Podologen
- 72 = Med. Fußpfleger (gemäß § 10 Abs. 4 bis 6 PodG)
- 73 = Leistungserbringer von Ernährungstherapie für seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen
- 74 = Leistungserbringer von Ernährungstherapie für Mukoviszidose

C = Leistungserbringer von häuslicher Krankenpflege

31 = freigemeinnützige Anbieter (Sozialstation)
32 = privatgewerbliche Anbieter
33 = öffentliche Anbieter
34 = Sonstige Pflegedienste

D Leistungserbringer von Haushaltshilfe
31 = freigemeinnützige Anbieter (Sozialstation)
32 = privatgewerbliche Anbieter
33 = öffentliche Anbieter
34 = Sonstige Pflegedienste

E = Leistungserbringer von Krankentransportleistungen
41 = Öffentlicher Träger (z.B. Feuerwehr)
42 = Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
43 = Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
44 = Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH)
45 = Malteser-Hilfsdienst (MHD)
46 = Taxi/Mietwagen
47 = Leistungserbringer von Flugrettungs- und Transportleistungen
48 = Privatgewerbliche Rettungsdienste
49 = Sonstige Leistungserbringer von Krankentransportleistungen (z.B. Bergwacht, Wasserwacht, etc.)

F = Hebammen
50 = Hebamme/Entbindungspfleger

G = nichtärztliche Dialysesachleistungen
55 = Sonstiger Leistungserbringer von nichtärztlichen Dialysesachleistungen
56 = Kuratorium für Heimdialyse (KfH)
57 = Patienten-Heimversorgung (PHV)

H = 61 = Leistungserbringer von Rehabilitationssport

I = 62 = Leistungserbringer von Funktionstraining

J = 65 = Weitere Sonstige Leistungserbringer, sofern nicht unter A - I und K - O aufgeführt

K = 66 = Leistungserbringer von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen

L = 63 = Leistungserbringer für ergänzenden Rehamaßnahmen
67 = *- nicht besetzt -*

M = 68 = Sozialpädiatrische Zentren/Frühförderstellen

N = 69 = Soziotherapeutischer Leistungserbringer
O = 75 = SAPV
P = 76 = Leistungserbringer nach § 132g SGB V
Q = **Kurzzeitpflege**
91 = privat gewerblicher Anbieter
92 = frei gemeinnütziger Anbieter (gemeinnützige private Anbieter)
93 = öffentlicher Anbieter
94 = sonstige Pflegeeinrichtung
R = **Außerklinische Intensivpflege**
ambulante AKI:
A1 = freigemeinnütziger Anbieter
A2 = privatgewerbliche Anbieter
A3 = öffentlicher Anbieter
A4 = sonstiger Anbieter
stationäre AKI:
A5 = freigemeinnütziger Anbieter
A6 = privatgewerbliche Anbieter
A7 = öffentlicher Anbieter
A8 = sonstiger Anbieter
S = **Modellvorhaben nach § 64d SGB V:**
B1 = Leistungserbringer von Modellvorhaben nach § 64d SGB V

8.1.15 Schlüssel Spezifikation Anwendungsort

Schlüsselbezeichnung: **Schlüssel Spezifikation Anwendungsort**

Schlüsselbeschreibung: **Spezifikation des Anwendungsortes bei bestimmten Hilfsmitteln**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalte:

0 = Links
1 = Rechts
2 = beidseitig

8.1.16 Schlüssel Geburtsdatum

Schlüsselbezeichnung: **Schlüssel Geburtsdatum des Kindes**

Schlüsselbeschreibung: **Schlüssel welches Geburtsdatum des Kindes angegeben wurde**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalte:

1 = Tatsächliches Geburtsdatum (Lebendgeburt)
2 = Nicht besetzt
3 = Fehlgeburt
4 = Totgeburt
5 = Plazentageburt

8.1.17 Schlüssel Art der Genehmigung

Schlüsselbezeichnung: **Schlüssel Art der Genehmigung**

Schlüsselbeschreibung: **Schlüssel zur Angabe der Art der Genehmigung, bezogen auf den Leistungsbereich**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

1. Stelle: Leistungsbereich (Angabe des Sammelgruppenschlüssels)
2. Stelle: Art der Genehmigung

Schlüsselinhalte:

Bereich Hilfsmittel

A1 = Genehmigung im Einzelfall
A2 = Langfristige Genehmigung

Bereich Heilmittel

B1 = nicht belegt
B2 = Genehmigung gem. § 8 Abs. 3 Heilmittel-Richtlinie Ärzte bzw. § 7 Abs. 1 Heilmittel-Richtlinie Zahnärzte (Genehmigung eines langfristigen Heilmittelbedarfs)

Bereich Häusliche Krankenpflege

C1 = Genehmigung im Einzelfall
C2 = Leistungserbringung im Rahmen der Regelungen der vorläufigen Kostenzusage nach § 6 Abs. 6 der Richtlinie des G-BA nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 i.V.m. Abs. 7 SGB V

Bereich Haushaltshilfe

D1 = Genehmigung im Einzelfall

Bereich Krankentransportleistungen

E1 = Genehmigung im Einzelfall
E2 = Langfristige Genehmigung

Bereich Hebammen

F1 = Genehmigung im Einzelfall

Bereich Sonstige

G1 – N1 = Genehmigung im Einzelfall

Bereich SAPV

O1 Genehmigung im Einzelfall

Bereich Kurzzeitpflege

Q1 = Genehmigung im Einzelfall

Bereich Außerklinische Intensivpflege

R1 = Genehmigung im Einzelfall

R2 = Leistungserbringung im Rahmen der Regelungen der vorläufigen Kostenzusage nach § 11 Abs. 3 der Außerklinische Intensivpflege-Richtlinie des G-BA

8.1.18 Schlüssel Beleginformation

Schlüsselbezeichnung: **Schlüssel Beleginformation**

Schlüsselbeschreibung: **Schlüssel zur Angabe, ob und in welcher Art Belege zum Abrechnungsfall übermittelt werden**

Schlüsselgröße: **1 Stelle**

Schlüsselinhalte:
0 = keine Belegübermittlung zum Fall
1 = Belege zum Fall per Post übermittelt
2 = Belege zum Fall elektronisch (z. B. Image) übermittelt.

Der Schlüssel 2 ist erst bei flächendeckender, elektronischer Verarbeitung vorgesehen.

8.1.19 Schlüssel Ersatz-Beschäftigtennummer

Schlüsselbezeichnung: **Ersatz-Beschäftigtennummer**

Schlüsselgröße: **9 Stellen, numerisch**

Schlüsselinhalt:

999999998 = neue(r) Beschäftigte(r) oder neu beim Pflegedienst Tätige(r) ohne Beschäftigungsverhältnis, die/der noch nicht über eine Beschäftigtennummer nach § 293 Abs. 8 Satz 2 SGB V verfügt

999999997 = Beschäftigtennummer nach § 293 Abs. 8 Satz 2 SGB V fehlt aus sonstigem Grund

999999996 = Auszubildende(r) ohne Beschäftigtennummer nach § 293 Abs. 8 Satz 2 SGB V

999999995 = Ersatzwert, wenn die Leistung ausschließlich durch einen Arzt erbracht wurde; die Arztnummer ist in ZZL_LANR zu erfassen

999999990 = Ersatzwert bei AKI-Leistungen nach dem jeweils geltenden Gebührenpositionsnummernverzeichnis, die keiner Beschäftigtennummer zugeordnet werden können. Hierbei handelt es sich um die Positionsnummern, die an den ersten beiden Stellen mit 01, 05 oder 06 beginnen und an der 4. Stelle jeweils mit 4 oder 6.

8.2 Abrechnungspositionsnummern

Schlüsselbezeichnung: **Abrechnungspositionsnummer**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Leistungsart über die Abrechnungsposition**

Schlüsselgröße: **3 bis 10 Stellen**

Schlüsselinhalte:

- Bundeseinheitliches Heilmittelpositionsnummernverzeichnis,
- Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für nichtärztliche Dialysesachleistungen,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Krankentransportleistungen,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis gemäß der Hebammenhilfe-Vergütungsvereinbarung,
- Positionsnummernverzeichnis für Betriebshilfe,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für sonstige Leistungen,
- Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Schlüsselaufbau: **S. Struktur der Abrechnungspositionsnummern**

8.2.1 Abrechnungspositionsnummer für Heilmittel

Schlüsselbezeichnung: **Heilmittelpositionsnummer**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Heilmittel**

Schlüsselgröße: **5 Stellen**

Schlüsselinhalt: **Bundeseinheitliches Heilmittelpositionsnummernverzeichnis**

Schlüsselaufbau:

Im Heilmittelpositionsnummernverzeichnis werden jeder Heilmittelpositionsnummer folgende Eigenschaften zugeordnet:

- der Leistungstyp,
- der Heilmittelbereich,
- der Leistungserbringer,
- die Rechtsgrundlage der Leistung („Grundlage“),
- die Art der Leistung („Leistungsart“),
- die Bezeichnung der Leistung („Leistung“),
- gültig ab,
- gültig bis

8.2.2 Abrechnungspositionsnummer für Hilfsmittel

Schlüsselbezeichnung: **Hilfsmittelpositionsnummer**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Hilfsmittel**

Schlüsselgröße: **10 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Hilfsmittelverzeichnis**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Produktgruppe** wie z.B. Krankenfahrzeuge
3. und 4. Stelle	**Anwendungsort** wie z.B. Außenbereich
5. und 6. Stelle	**Untergruppe** wie z.B. Schieberollstuhl
7. Stelle	**Produktart** wie z.B. Standard
8. bis 10. Stelle	**Produkt** wie z.B. Modell 700

Sofern für Hilfsmittel bundeseinheitlich zehnstellige Hilfsmittelpositionsnummern gelten, sind diese immer bei der Abrechnung anzugeben. Dies gilt auch, wenn

- *die Leistungen aufgrund eines genehmigten Kostenvoranschlages erbracht,*
- *Festbeträge für Hilfsmittel festgesetzt oder*
- *Vertragspreise auf Produktart- oder Untergruppenebene vereinbart wurden.*

Sofern bundeseinheitlich noch keine zehnstelligen Hilfsmittelpositionsnummern vergeben wurden, die Struktur der jeweiligen Produktgruppe des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V jedoch bereits existiert, muss bei der Abrechnung die erste bis siebte Stelle der Hilfsmittelposition (Produktart) angegeben werden. An die achte Stelle ist grds. die Ziffer “9“ einzufügen. Die neunte und zehnte Stelle ist mit Nullen "0" zu füllen. Ist ein Festbetrag auf Basis einer zehnstelligen Positionsnummer festgelegt worden, ist diese bei der Abrechnung komplett anzugeben.

Besteht noch keine Struktur einer Produktgruppe (z. B. Prothesen), aber eine Vertragspositionsnummer, muss an der ersten und zweiten Stelle die Nummer der Produktgruppe und rechtsbündig die Vertragspositionsnummer angegeben werden. Die insgesamt zehnstellige Pseudo-Hilfsmittelpositionsnummer ist in der Mitte mit Nullen "0" zu vervollständigen. Beispiel: Produktgruppe 24 „Prothesen“, Vertragspositionsnummer "123", Angabe: 2400000123. Sofern auch keine Vertragspositionsnummer existiert, muss die Nummer der Produktgruppe angegeben werden. Die insgesamt zehnstellige Pseudo-Hilfsmittelpositionsnummer ist mit den Ziffern "0" zu vervollständigen (Beispiel: Produktgruppe Prothesen 2400000000).

Sofern abweichend von der Verordnung höherwertige Hilfsmittel abgegeben werden, so ist bei der Abrechnung entsprechend der Vergütungssystematik im Segment EHI die verordnete Produktuntergruppe (Hilfsmittelpositionsnummer bis zur sechsten Stelle) oder die verordnete Produktart (Hilfsmittelpositionsnummer bis zur siebten Stelle) anzugeben. Die insgesamt zehnstellige Hilfsmittelpositionsnummer ist mit den Ziffern "0" zu vervollständigen. Darüber hinaus ist das Kennzeichen für Hilfsmittel „06 = Abgabe eines von der Verordnung abweichenden, höherwertigen Hilfsmittels“ und im Textfeld (Segment TXT) die zehnstellige Hilfsmittelpositionsnummer oder – sofern noch nicht vergeben – der Name des tatsächlich abgegebenen Hilfsmittels aufzuführen.

8.2.3 Abrechnungspositionsnummer für nichtärztliche Dialysesachleistungen

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für nichtärztliche Dialysesachleistungen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für nichtärztliche Dialysesachleistungen**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für nichtärztliche Dialysesachleistungen**

Schlüsselaufbau:

1. Stelle	**Personenkreis** wie z.B. Erwachsene, Kinder
2. und 3. Stelle	**Behandlungsort/-art** wie z.B. Heimdialyse, Zentrumsdialyse
4. bis 6. Stelle	**Behandlungsverfahren** wie z.B. Hämofiltration, Hämodialyse

8.2.4 Abrechnungspositionsnummer für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Gesetzliche Leistungsgrundlage** wie z.B. § 37 Abs. 1 Satz 1 SGB V
3. Stelle	**Art der Versorgung** wie z.B. Grundpflege, Behandlungspflege
4. bis 6. Stelle	**Art der Leistung** wie z.B. Pauschale, Einzelleistung

8.2.5 Abrechnungspositionsnummer für Krankentransportleistungen

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Krankentransportleistungen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Krankentransportleistungen**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Krankentransportleistungen**

Schlüsselaufbau:

1. Stelle	**Verordnungsart** wie z.B. Notarztwagen, KTW
2. Stelle	**Transportart** wie z.B. Einpersonentransport, Sachtransport
3. und 4. Stelle	**Tarifart** wie z.B. Pauschaltarif, Sondertarif
5. und 6. Stelle	**Ausprägungen** wie z.B. Staffelung

8.2.6 Abrechnungspositionsnummer für Hebammenhilfeleistungen

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Hebammenhilfe-leistungen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Hebammenhilfeleistungen**

Schlüsselgröße: **4-5 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis gemäß der Hebammenhilfe-Vergütungsvereinbarung**

Schlüsselaufbau: Fünfstellige Positionsnummern:

1. Stelle: Kategorie (z. B. Schwangerschaft, Geburt Wochenbett, Kurse)
2.+3. Stelle: Laufende Nummer
4. Stelle: Zuschlag nach § 3 der Anlage 1.1 zum Vertrag nach § 134a SGB V über die Versorgung mit Hebammenhilfe (0 - kein Zuschlag, 1 - mit Zuschlag)
5. Stelle: Leistungsart (z. B. aufsuchend, nicht aufsuchend, Videobetreuung)

Vierstellige Positionsnummern nur bei Betriebskostenpauschalen für von Hebammen geleiteten Einrichtungen

Anmerkung:
Bis Leistungsdatum 31.10.2025 ist das alte Positionsnummernverzeichnis mit ausschließlich vierstelligen Positionsnummern anzuwenden.

8.2.7 Abrechnungspositionsnummer für Betriebshilfe

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der Betriebshilfe**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Betriebshilfe**

Schlüsselgröße: **3 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Positionsnummernverzeichnis für Betriebshilfe**

Schlüsselaufbau:

1. Stelle	**Leistungsart** wie z.B. Stundensatz, Fahrtkosten
2. und 3. Stelle	**Abrechnende Position** wie z.B. Grundgebühr, Überstunden

8.2.8 Abrechnungspositionsnummer für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen**

Schlüsselgröße: **4 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen im Rahmen von ambulanten Vorsorgeleistungen**

Schlüsselaufbau:

1. Stelle	**Gesetzliche Grundlage** ambulante Vorsorgeleistung (§ 23 Abs. 1 SGB V)
2. Stelle	**Leistungsart** wie z.B. Patienten-Gesprächsseminar, Entspannungstechniken
3. und 4. Stelle	**Leistung im Einzelnen** wie z.B. Alltagsdrogenseminar, Atemwegserkrankungen

8.2.9 Abrechnungspositionsnummer für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der medizinischen ambulanten Rehabilitation sowie für ergänzende Leistungen zur Rehabilitation**

Schlüsselaufbau:

1. Stelle	**Gesetzliche Grundlage** wie z.B. § 40 Abs. 1 SGB V
2. und 3. Stelle	**Leistungsart** wie z.B. Einzelleistung, Gruppenleistung, Pauschale
4. bis 6. Stelle	**Leistung im Einzelnen** wie z.B. Gruppenbehandlung, Pauschalen

8.2.10 Abrechnungspositionsnummer für sonstige Leistungen

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für sonstige Leistungen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für sonstige Leistungen**

Schlüsselgröße: **7 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für sonstige Leistungen**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Art der Einrichtung** wie z.B. Sozialpädiatrisches Zentrum, Frühförderein-richtung
3. und 4. Stelle	**Behandlungsart** wie z.B. Einzelbehandlung, Gruppenbehandlung
5. bis 7. Stelle	**Vergütungsart** wie z.B. Pauschalen, Einzelleistungsvergütung

8.2.11 Abrechnungspositionsnummer für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)**

Schlüsselgröße: **10 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Ort der Leistungserbringung (Versorgung Patient)** wie z.B. Privater Haushalt, stationäres Hospiz
3. und 4. Stelle	**Art der Leistung** wie z.B. Palliativärztliche Leistung, palliativpflegerische Leistung
5. und 6. Stelle	**Leistungen (verordnete Maßnahmen)** wie z.B. Beratung, Koordination
7. bis 10. Stelle	**Art der Vergütung** wie z.B. Erstmalige Beratung, Hausbesuch

8.2.12 Abrechnungspositionsnummer für Kurzzeitpflege

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der Kurzzeitpflege**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen der Kurzzeitpflege**

Schlüsselgröße: **7 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der Kurzzeitpflege**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Leistungsgrundlage**
3. und 4. Stelle	**Vergütungsart**
5. Stelle	**Qualifikationsabhängige Vergütung**
6. bis 7. Stelle	**Vergütungsart**

8.2.13 Abrechnungspositionsnummer für Außerklinische Intensivpflege

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen der Außerklinischen Intensivpflege**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen der Außerklinischen Intensivpflege**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen der Außerklinischen Intensivpflege**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Leistungsgrundlage**
3. Stelle	**Art der Funktionseinschränkung**
4. bis 6. Stelle	**Vergütungsart**

8.2.14 Abrechnungspositionsnummer für Modellvorhaben nach § 64d SGB V

Schlüsselbezeichnung: **Positionsnummer für Leistungen im Rahmen von Modellvorhaben nach § 64d SGB V**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung der Abrechnungsposition für Leistungen im Rahmen von Modellvorhaben nach § 64d SGB V**

Schlüsselgröße: **6 Stellen**

Schlüsselinhalte: **Bundeseinheitliches Positionsnummernverzeichnis für Leistungen im Rahmen von Modellvorhaben nach § 64d SGB V**

Schlüsselaufbau:

1. und 2. Stelle	**Gesetzliche Leistungsgrundlage**
3. Stelle	**Art der Versorgung**
4. bis 6. Stelle	**Vergütungsart**

8.3 Positionsnummer für Produktbesonderheiten von Hilfsmitteln

Schlüsselbezeichnung: Positionsnummer für Produktbesonderheiten von Hilfsmitteln

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung für Produktbesonderheiten von Hilfsmitteln im Zusammenhang mit der Hilfsmittelpositionsnummer**

Schlüsselgröße: **bis 10 Stellen**

Schlüsselaufbau:

Stelle 1 - 2	**Produktbesonderheit Größe**
Stelle 3 - 4	**Produktbesonderheit Menge**
Stelle 5 - 6	**weitere Produktbesonderheit**
Stelle 7	**weitere Produktbesonderheit**
Stelle 8	**weitere Produktbesonderheit**
Stelle 9	**weitere Produktbesonderheit**
Stelle 10	**weitere Produktbesonderheit**

Schlüsselinhalte: **Die Schlüsselinhalte im Einzelnen werden von den Krankenkassen belegt und in den vertraglichen Regelungen vorgegeben. Kassenartenübergreifende vertragliche Regelungen erhalten je Produktbesonderheit einen einheitlichen – unter den Kassenarten abgestimmten – Schlüssel.**

8.4 Abrechnungspositionsnummernverzeichnisse

Die Abrechnungspositionsnummernverzeichnisse werden kontinuierlich auf die vertraglichen Belange angepasst und unterliegen somit einer ständigen Ergänzung. Sie werden unabhängig von diesen Richtlinien fortgeschrieben.

Grundlage für die Abrechnung sind die Vergütungsregelungen, die mit den entsprechenden - hier beschriebenen - Abrechnungspositionsnummern von den Krankenkassen versehen wurden. Es können nur die Abrechnungspositionsnummern angegeben und abgerechnet werden, die vertraglich vereinbart bzw. vorgegeben sind.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Abrechnungspositionsnummernverzeichnisse nicht mehr als Anhang beigefügt. Bei Bedarf können die aktuellen Versionen der bundeseinheitlichen Positionsnummernverzeichnisse bei den Spitzenverbänden der Krankenkassen angefordert oder im Internet abgerufen werden.

8.5 Länderkennzeichen

Schlüsselbezeichnung: **Länderkennzeichen**

Schlüsselbeschreibung: **Kennzeichnung zur Identifizierung einzelner Länder**

Schlüsselgröße: **bis 3 Stellen**

Schlüsselaufbau: **1. bis. 3. Stelle**

Den Schlüssel "Länderkennzeichen" entnehmen Sie bitte der Anlage 8 zum Gemeinsamen Rundschreiben DEÜV, das hier veröffentlicht ist:

https://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/gemeinsame_rundschreiben.jsp

8.6 Schlüssel Mengeneinheiten

Schlüsselbezeichnung: **Mengeneinheiten**

Schlüsselbeschreibung: **Mengeneinheiten**

Schlüsselgröße: **2 Stellen**

Schlüsselaufbau: **1. und 2. Stelle = Mengeneinheit**

Schlüsselinhalt:

Schlüsselwert	**Abkürzung**	**Mengeneinheit**
01	CM	Zentimeter
02	ENS	Einsätze
03	G	Gramm
04	KG	Kilogramm
05	KWH	Kilowattstunde
06	L	Liter
07	M	Meter
08	MIN	Minute
09	MON	Monate
10	PAA	Paar
11	PAK	Pack
12	ST	Stück
13	STD	Stunde
14	TAG	Tage